



Bastelspaß zur Weihnachtszeit ★★

Adventskalender mit 24 tollen Projekten

Dorling Kindersley Verlag 2016 • 36 (44) Seiten • 12,95 • 978-3-8310-3149-8

Adventskalender und das Basteln von adventlichen Dekos und kleinen Geschenken gehören einfach von

jeder zur Vorweihnachtszeit dazu. Insofern ist es eine gute Idee, beides miteinander zu verbinden. Allerdings ist der Adventskalender, der in dem dicken Pappbuchumschlag steckt, kein vollgültiger, also kein Ersatz für einen „richtigen“ Adventskalender, auf den man/Kind dann doch nicht verzichten möchte. Wenn man die Türchen aufklappt, sieht man die Bastelprojekte im Kleinformat, natürlich in der gleichen Reihenfolge wie die dazugehörigen Anleitungen. Das hat „Kind“ schnell heraus und dann wird's langweilig.

Es sind 25 Türchen und 25 Bastelideen, also jeweils eine mehr, als man zunächst vermutet. Den meisten Ideen ist eine ganze Seite gewidmet, manchen aber auch nur eine halbe Seite. Die (selbst gezählten) 44 Seiten kommen deswegen zustande, weil es etliche Bastelbögen gibt, also Schablonen, für die man nicht einmal eine Schere braucht. Das sind dann z.B. ein Hampel-Nikolaus, kleine Schlitten, auf denen sich Koboldfiguren (per Wettpusten) ein Schlittenrennen liefern sollen, Grußkarten, eine Weihnachtsbaumschachtel, eine Weihnachtsbaumspitze und zum krönenden Abschluss ein Weihnachtskarussell mit Rentieren und Schneemännern.

Für andere Projekte muss man vorher einkaufen gehen oder in der Bastelschachtel kramen, denn manches hat man vielleicht auf Vorrat, wie z.B. Korke, aus denen ein Rentier entsteht, Filzreste für Eierwärmer, Tonpapier in verschiedenen Farben, einfarbige Servietten ... Es wird auch gebacken (Cupcakes und süße Christbaumkugeln) und es werden Schneemannspieße hergestellt, die allerdings mit einem Happes weg sind. Aus einer Banane, einem Apfel, ein paar Weintrauben und Rosinen lassen sich aber gleich mehrere solcher gesunder Schneemänner aufspießen.

Die Ideen sind also vielfältig und ich meine ihnen anzumerken, dass sie aus England stammen. Aber weil sich die Weihnachtstraditionen immer mehr vermischen, fällt das nicht sehr auf.



So richtig begeistert bin ich aber nicht. Mir ist zu viel vorgefertigt. Das ist erstens nicht besonders kreativfördernd und zweitens kann man nicht mit mehreren Kindern zusammen basteln, was bei den anderen Projekten, die aber nicht in der Überzahl sind, möglich ist.

Die Alterszuordnung ist schwierig. Wenn Kinder die Projekte ganz alleine, also ohne Hilfe von Erwachsenen, nachvollziehen wollen, müssen sie schon recht fingerfertig und bastelerfahren sein. Wenn ein Erwachsener dabei ist, kann man es auch schon mit Kindergartenkindern machen, wobei dann natürlich die Erwachsenen federführend sind. Auch bei größeren Kindern sollte ein Erwachsener in der Nähe sein und Hilfestellung leisten.